



## Kraftvoller Rücken erglänzt in der Sonne

Ein Delphin sprang dicht vor uns aus dem ruhigen Wasser; und sein fester, biegsamer, kraftvoller Rücken erglänzte in der Sonne. Er tauchte, kam wieder empor, sprang voller Freude, als gehöre ihm das Meer. Plötzlich erschien in der Ferne ein weiterer Delphin, schwamm auf den anderen zu, sie trafen sich, spielten miteinander und schwammen dann aufs Meer hinaus, der eine neben dem anderen, tänzelnd, mit erhobenem Schwanz. Ich freute mich darüber, streckte die Hand aus und zeigte auf die beiden Delphine. „Gekreuzigt oder auferstanden?“ sagte ich triumphierend. Doch der Bischof blieb seine Antwort schuldig.

*Nikos Kazantzakis (1883-1957)*

## Karg-sprödes Griechenland

Das also war die schlaue und erfolgreiche Insel, das also war Kalymnos, von der mir Herr Kritikos erzählt hatte. Hier also war die fabelhafte Hochzeit gewesen. Gewiss, dieses Inselstädtchen war hübsch und es müsste sich schon eine Weile da aushalten lassen.

Der Hafen lag im Morgenlicht da, ringsum von papageienroten, rosa und blauen Häuschen übertreppt und umrundet. Es war ein Bild, wie man es aus Portofino und sonst aus Italien kennt, man ist an Theater von Goldoni erinnert. Nur dass hier das eigentlich Griechische dazukam, das schwer zu beschreiben ist: etwas Karg-Sprödes gegenüber dem gewandten und schmucken Italien, etwas, das dem Unterschied zwischen Garten und Wildnis gleicht. Eine Frau, die aus einem Mandelbaumgarten trat, bot mir gleich frische Feigen an, die morgens gepflückt am besten schmecken, wenn sie noch kühl sind und fest.

Die Insel, die aus Felsenbergen besteht, war querüber von einer Senke durchzogen, die von der Hafenbucht zu einer Bucht auf der anderen Seite der Insel führte. Dieser Talstreifen war, zwischen licht-überatmeten, grau-rosa Felsen, ein südlicher Garten. Vom Scheitelpunkt dieser Senke blickte man nach beiden Seiten zum Meere hinab. Da war es, dass ich auf eine kleine Ausgrabung stieß. In eine frühchristliche Kapelle verbaut sah ich offenbar klassische Steine mit wunderbar griechischer Schrift.

*Erhart Kästner (1904-1974)*

